



# Der Novemberpogrom: ZeitzeugInnen erinnern sich

**Zeit** Donnerstag, 7. November 2013, 18 Uhr

**Ort** Veranstaltungsraum Ausstellung Dokumentationsarchiv  
Wipplingerstraße 6–8, 1010 Wien (Eingang im Hof)

Eine Veranstaltung des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes

**DOW**  
■■

## **Begrüßung und Moderation**

Brigitte Bailer, Wissenschaftliche Leiterin des DÖW

## **Lesung aus Texten und Interviews**

Judith Gruber-Rizy, Autorin, Erstes Wiener Lesetheater  
[www.judith-gruber-rizy.com](http://www.judith-gruber-rizy.com)

## **Bericht von ZeitzeugInnen**

Vilma Neuwirth und Walter Fantl-Brumlik

## **Im Anschluss Brot und Wein**

Vilma Neuwirth, geboren 1928, überlebte die NS-Herrschaft als Sternträgerin in der Wiener Glockengasse. Sie veröffentlichte ihre Erinnerungen 2008: *Glockengasse 29. Eine jüdische Arbeiterfamilie in Wien*. Viele Jahre arbeitete sie ehrenamtlich im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes.

Walter Fantl-Brumlik, geboren 1924 in Loosdorf, lebte bis 1938 mit seinen Eltern im niederösterreichischen Bischofstetten. 1942 wurde er mit seiner Familie von Wien nach Theresienstadt, später nach Auschwitz deportiert. Seine Eltern Arthur und Hilda wurden 1944 in Auschwitz ermordet, seine Schwester Gertrude kam 1945 im KZ Bergen-Belsen um. Heute lebt Walter Fantl-Brumlik in Wien.